

Ressort: Lokales

Bericht: Auf Bayern entfällt ein Viertel der deutschen Rüstungsexporte

München, 18.12.2015, 00:00 Uhr

GDN - Bayern profitiert besonders deutlich von der Ausfuhr von Verteidigungsgütern: Vom gesamten Rüstungsexport der deutschen Industrie von vier Milliarden Euro entfiel 2014 rund ein Viertel, nämlich eine gute Milliarde Euro, auf Unternehmen mit Sitz in Bayern, teilte laut eines Berichts der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagsausgabe) das Bundeswirtschaftsministerium auf eine Anfrage der Grünen-Bundestagsfraktion mit. "Diese Exporte sind mehrfach skandalös", sagte dazu die Grünen-Abgeordnete Doris Wagner.

Zwei Drittel der bayerischen Exporte gingen in sogenannte Drittstaaten, also Länder, die nicht Mitglied der EU oder der Nato sind oder diesen gleichgestellt sind. Exporte dorthin seien problematisch, weil die Staaten häufig nicht stabil oder in Kriege verwickelt seien. Dazu komme, dass die Exporte weiter steigen. "Auch unter Minister Sigmar Gabriel haben wirtschaftliche Interessen Vorrang vor ernsthaften sicherheitspolitischen Bedenken", kritisierte Wagner, die auch im Verteidigungsausschuss des Bundestags sitzt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-64770/bericht-auf-bayern-entfaellt-ein-viertel-der-deutschen-ruestungsexporte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com